Ville-Gymnasium der Stadt Erftstadt

Schwalbenstr. 1 · 50374 Erftstadt · Tel.: (0 22 35) 92 22 53 · Fax: (0 22 35) 92 22 55
E-Mail: Sekretariat@Ville-Gymnasium.de · Internet: www.Ville-Gymnasium.de

Pädagogische Beratung am Ville-Gymnasium

Schuljahr 2025/26

Stand: November 2025

Wer ist zuständig?

Pädagogische Beratung leisten grundsätzlich ***alle*** Lehrkräfte unserer Schule. Darüber hinaus stehen Ratsuchenden Lehrkräfte zur Verfügung, die sich im Bereich der Beratung zusätzlich qualifiziert haben.

Das Beratungsteam des VGE:

- **Frau Franke (FN)**
- **Frau Dirding (DI)**
- **Frau Lüdtke (LT)**
- **Herr Deharde (DH)**
- **Frau Vollmann (Schulsozialarbeiterin)**

Ein erster Kontakt mit dem Beratungsteam kann durch einen Anruf bzw. eine Anmeldung im Sekretariat, durch eine Benachrichtigung einer Lehrkraft oder durch persönliches Ansprechen der Beratungslehrkräfte zustande kommen. Der Beratungsbedarf und die Vorgehensweise bei Beratungsfällen werden zwischen dem Beratungsteam abgesprochen. Innerhalb des Beratungsteams sind die Aufgaben verteilt: **Frau Franke** (Beratung, Peer-Projekte, Krisenteam), **Frau Lüdtke** (Beratung, Mobbing Prävention und Intervention), **Herr Deharde** (Beratung, Präventionsveranstaltungen), **Frau Dirding** (Elternabend, Präventionsveranstaltungen) und die Schulsozialarbeiterin, **Frau Vollmann** (Beratung, Projekte)

Für wen ist das Beratungsteam da?

Generell richtet sich das Angebot des Beratungsteams an *alle Ratsuchenden,* das heißt an

- **Schülerschaft**
- **Eltern**
- **Lehrkräfte**

Die Angebotspalette reicht von der Einzel- und Gruppenberatung zu aktuellen Problemen (z.B. Mobbing, Lernförderung, Konfliktmanagement), über die Vermittlung von Fachkräften (z.B. Schulpsycholog/innen, Jugendamt, Familienberatungsstellen etc.), Informationsveranstaltungen für die Schülerschaft und Eltern (z.B. Elternabend zum Thema Suchtprävention und Workshops in den Klassen) bis zur Weiterbildung und Qualifizierung des Kollegiums.

Grundsätze und Ziele der Beratung in der Schule

Die Beratungsgespräche und ihre Ergebnisse werden vertraulich behandelt. Die Beratungslehrkräfte weisen eine anerkannte Ausbildung nach und haben entsprechende Beratungserfahrung. Das Angebot des Beratungsteams soll auch durch Vernetzung, Unterstützung und Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen ergänzt werden. Beispiele hierfür sind: Die Ausbildung von Schüler:innen-Mediator:innen durch das Streitschlichtungsteam, Erfahrungsaustausch und Evaluation von „problematischen Fällen“ mit der Teilkonferenz für Ordnungsmaßnahmen, Zusammenarbeit mit den Fachschaften Biologie und Pädagogik zum Thema „Sucht“ u.v.a.m.

Die Ziele in einer Beratungssituation können so verschieden sein, wie die Menschen, die ihre Beratungs-wünsche vortragen. Wesentliches Ziel aller Beratungsbemühungen ist zunächst, Ratsuchende so umfänglich wie erforderlich und so individuell wie möglich zu informieren. Bei der Beratung von der Schülerschaft, Eltern und Lehrkräften werden mittels gezielter Gesprächsführung Entscheidungshilfen, realistische Lösungsalternativen oder Empfehlungen angestrebt.

Kontaktvermittlung und Adressen für weitere professionelle Unterstützung durch außerschulische Beratungsinstitutionen gehören ebenfalls dazu.

Was für Angebote gibt es? / Was ist geplant?

- Elternabende sowie flankierende Maßnahmen in den Klassen zur Suchtprävention und Gefahren im Internet durchgeführt von Fachkräften u.a. der Suchtpräventionsstelle und der Polizei
- Unterstützung des „Peer to Peer"-Projekts der Fachschaft Pädagogik und Biologie mit Schülerschaft der EF und Q1 im Rahmen des Fachunterrichts
- Kontakte und Kontaktvermittlung zu Beratungsinstitutionen, u.a. Jugendamt, Caritas, Drogenhilfe Köln, Jugendberatung Mobilé, Schulpsychologischer Dienst, Kriminalpolizei
- Kooperation mit den Jugendhilfeträgern der Stadt Erftstadt (u.a. AK-Jugendschutz; Erftprävent)
- Ansprechpartner für Weiterbildungen/Qualifizierungen zu verschiedenen Themen (z.B. Mobbing: Erkennen und Intervenieren, Suchtprä- und -intervention mit der Kriminalpolizei, Gesprächsführung, Diagnostik Problemverhalten, Essstörungen etc.)

Hinweis zu einem weiteren Beratungsangebot von Seiten unseres Arbeitgebers:

Wenn ihr als Kollegen:innen selbst ein Beratungsangebot wahrnehmen möchtet, ebenso beruflich wie auch privater Natur, steht euch Diplom-Psychologin Frau Pfeifer des **Schulpsychologischen Dienstes** zur Verfügung. Sie bietet außerdem auch Termine vor Ort an unserer Schule an.

Telefon: 02232 – 969519
E-Mail: sandra.pfeifer@rhein-erft-kreis.de

Telefonische psychosoziale Beratung, Sprech: ZEIT 24/7 (B·A·D GmbH) und persönliche Beratung

Für alle Lehrkräfte in NRW steht durch das Angebot „Sprech:ZEIT 24/7" rund um die Uhr an jedem Tag eine telefonische psychosoziale Beratung durch Fachkräfte der BAD zur Verfügung. Diese kann von den Lehrkräften jederzeit vertraulich und anonym genutzt werden.

TELEFONNUMMER 0800/0007715 Sprech:ZEIT

Auch eine persönliche Beratung ist in diesem Angebot enthalten. Auf Wunsch wird im Anschluss an die telefonische Beratung an eine Fachkraft in einem nahegelegenen BAD-Zentrum vermittelt, die/der dort die persönlichen Beratungen - in Anzahl und Frequenz je nach Bedarf - durchführt.
Beide Formen der Beratung sind frei zugänglich und für den anrufenden/ratsuchende Person kostenfrei. Die Nummer kann einfach von jedem Anschluss aus gewählt werden. Sollte im Anschluss eine persönliche Beratung stattfinden, kann die Beratungskraft direkt kontaktiert werden.
Dieses Angebot aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine weitere Unterstützung von Lehrkräften und Schulen zur Reduktion der psychosozialen Belastungen im schulischen Alltag. Es ist ein weiteres Ergebnis aus der Erhebung der psychosozialen Belastungen der Lehrkräfte in NRW mittels COPSOQ –Fragebogens.
Grundlage und Verständnis der Beratungen: Druck und Stress in der Schulwelt lassen sich oft nicht vermeiden. Meinungsverschiedenheiten mit Personen des Kollegiums und/oder Vorgesetzen können die Arbeit beeinträchtigen. Auch gesundheitliche Probleme beeinträchtigen unter Umständen das eigene Leistungsvermögen. Plötzliche Schicksalsschläge oder private Herausforderungen können Menschen aus der Bahn werfen. In der Beratung geht es darum, Handlungsimpulse, Möglichkeiten und neue Sichtweisen zu finden, um einen Umgang damit zu finden oder über weitergehende Beratungsmöglichkeiten informiert zu werden. Mögliche Themen der Beratung:

- Belastungen in der Schule und im Privatleben
- Beratung zu Arbeits- und Lebensfragen

- Belastende Stress-Situationen
- Sucht
- Auswirkungen von Krankheit
- Umgang mit Veränderungen und Krisen

(siehe Schulmail des MSB NRW vom 12.9.18)

Gewalt- und Suchtprävention am Ville-Gymnasium im Schuljahr 2024/2025 (S.3 bis S.6)

Jgst.	Angebote	Ergänzende Hinweise
Jahrgangsübergreifend	• **Elternabend mit Workshops zur Gesundheit- und Suchtprävention (Termin: vsl. Januar 2026) (verantw. Frau Dirding)** Es wird ein **jahrgangs- und themenübergreifender Elternabend** mit Vorträgen und Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten. Ergänzend werden Informationen zu **Online-Veranstaltungen** auf der Homepage veröffentlicht. **- Riskanter Alkoholkonsum im Jugendalter!** in Zusammenarbeit mit Frau Laudowicz-Bodi, Suchtpräventionsstelle Hürth **- Medienabhängigkeit – Faszination und Risiken der virtuellen Welt** in Zusammenarbeit mit Herr Pauly, Suchtpräventions-stelle Hürth (ebenfalls: Online-Veranstaltung) **- Cannabiskonsum im Jugendalter!“** in Zusammenarbeit mit Herr Ralf Wischnewski, Suchtpräventionsstelle Hürth **- Essstörungen vorbeugen, Symptome erkennen und Betroffenen helfen!** in Zusammenarbeit mit Frau Bonse und Frau Els, Bonner Zentrum für Essstörungen **- Stressprävention und Prüfungsangst** in Zusammenarbeit mit der Glücksfabrik • **Elternabend Gefahren im Internet – Einblicke in das digitale Schülerleben** begleitend zu den Unterrichtseinheiten in der Sek I, mit Frau Dias Monteiro, Kriminalpolizei Hürth, Termin: in Absprache (verantw. Unter- und Mittelstufenkoordinator:in, Frau Ritschel, Herr Lingmann, Herr Dreuw) • **Mobbing Prävention und Intervention** (verantw. Frau Lüdtke und der Arbeitskreis-Mobbing, aktuelle Ansprechpartner: Frau Lüdtke, Herr Dreuw und Herr Deharde)	**Beratungsangebot** vom schulpsychologischen Dienst **fit4future - Bewegung, Stressbewältigung, Ernährung** in Kooperation mit der DAK (verantw. Frau Dirding, fit4future Team) **Streitschlichtung Peers der Jgst. 9/10** an den Langtagen in der Mittagspause in Raum 139
5	• **Evtl. Klasse sein – gemeinsam sind wir unschlagbar** Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch die **ausgebildeten Peers** der EF, Termin: vsl. 2025 (verantw. Axel Bülow / Fachschaft Pädagogik) • **Gefahren im Internet (Cybermobbing)** begleitende Unterrichteinheit in der Klasse und Elternabend mit Frau Dias Monteiro, Kriminalpolizei Hürth, Termin: in Absprache (verantw. Unter- und Mittelstufenkoordinator:in, Frau Ritschel, Herr Lingmann, Herr Dreuw) **Wenn finanzierbar:** mit Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch ausgebildete **Netpiloten** der EF, Termin: vsl. Ende 2. Halbjahr 2025 (verantw. Frau Franke / Fachschaft Pädagogik)	**WIR**. - Soziales Lernen im Klassenverband Pädagogische **Klassenfahrt** **Klassenpaten**

6	• **Sexualerziehung** geschlechtergetrennte Fragestunde in Zusammenarbeit mit Frauenarzt/-ärztin und ggf. Urologen, Termin: Juni 2026 (verantw. Fachschaft Biologie) • **Wenn finanzierbar: Gefahren im Internet Cybermobbing** Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch ausgebildete **Netpiloten** der EF, Termin: vsl. Ende 2. Halbjahr 2026 (verantw. Frau Franke / Fachschaft Pädagogik)	**Klassenpaten**
7	• **Gefahren im Internet (Cybermobbing)** begleitende Unterrichteinheit in der Klasse und Elternabend mit Frau Dias Monteiro, Kriminalpolizei Hürth, Termin: in Absprache (verantw. Unter- und Mittelstufenkoordinator:in, Frau Ritschel, Herr Lingmann, Herr Dreuw) **Wenn finanzierbar:** mit Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch ausgebildete **Netpiloten** der EF, Termin: vsl. Ende 2. Halbjahr 2026 (verantw. Frau Franke / Fachschaft Pädagogik) • **Suchtprävention – Teenager stärken gegen Sucht,** Präventionsmaßnahmen in den Klassen durch die ausgebildeten Peers der EF, Termin: vsl. Ende des 1. oder 2. Schulhalbjahres (verantw. Frau Franke/Fachschaft Pädagogik) • Perspektivisch angedacht: **Sexualität und Selbstbestimmung** Themenspektrum vom Umgang mit dem anderen Geschlecht, sexualisiertem Verhalten bis zur Pornographie	**Sozialtraining** mit Polizei und Kolping-Bildungswerk Pädagogische **Skifahrt**
8	• in Absprache mit der Stadt Erftstadt: **Millimeter Training Projekt – Suchtprävention,** 2-Tages-Projekt der gesamten Jgst. 8 der Stadt Erftstadt mit **Elternabend** und einer **Kollegiums-Fortbildung** Termin: ggfs. in Absprache mit der Stadt (verantw. Mittelstufenkoordinator:in, Herr Lingmann) • **Geschlechterrolle und Transsexualität Workshop** in Kooperation mit der Selbsthilfeorganisation Gendertreff e.V. Termin: zweistündiger Workshop 29./30.Januar 2026 (verantw. Herr Deharde)	

9	• **Grasparcours der Stadt Erftstadt** mit **Elternabend:** Termin: 20.-24.April 2026 (verantw. Herr Deharde und Frau Dirding) • **Alternative zum Grasparcours: Cannabiskonsum im Jugendalter – Cannabiskoffer:** Suchtpräventionsmaßnahmen in den Klassen durch ausgebildete Biologie LK, (verantw. Frau Dirding / Fachschaft Biologie) • **Essstörungen vorbeugen, Symptome erkennen und Betroffenen helfen!** mit Frau Bonse und Frau Els des Bonner Zentrums für Essstörungen, Termin: vsl. Dezember 2025 (verantw. Frau Dirding)	Ausbildung *__Streitschlichtung__ (verantw. Kolping Bildungswerk)
10	• **Fetal Alcohol Spectrum Disorder (Fetales Alkoholspektrum) Aufklärung über Alkohol in Schwangerschaft** mit Frau Laudowicz-Bodi von der Fachstelle für Suchtprävention (verantw. Herr Deharde) • angedacht: **Mobbing Prävention** als Peer-Projekt (verantw. Frau Lüdtke), ggfs. in Verbindung mit Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen; Konfliktbewältigungsstrategien und Deeskalation für Männer	Ausbildung zu **Streitschlichtern** (verantw. Kolping Bildungswerk) Evtl. Pädagogische **Klassenfahrt**
EF **Q1** **Q2**	• **Peerausbildung (Suchtprävention, Netpiloten, evtl. Teambildung/Kommunikation)** im Rahmen des Pädagogik-Unterrichts und eines Projekttages (verantw. Frau Franke/Fachschaft Pädagogik) • **Fit 4 Future - Bewegung, Stressbewältigung, Ernährung** in Kooperation mit der DAK-Gesundheit (verantw. Frau Dirding mit fit4future Team) • ***Bauchgefühl - Don`t worry be happy*** **- Umgang mit (Lern-)stress und Prüfungsangst!** Workshop für die Jgst. EF/Q1 zur Stressprävention (verantw. Herr Deharde) • angedacht: **Projekttag(e) zum Themenfeld „Stress- und Gewaltprävention“** in der EF z.B. 1. Tag: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen; Konfliktbewältigungsstrategien und Deeskalation für Männer; ggf. Stressbewältigung, Selbstachtsamkeit, Lernstrategien und Arbeitsorganisation; 2. Tag: Unser Schulprofil, z.B. Patenschaften 5er, Peerausbildung zu Suchtprävention und Medienscout; mögliche Anbindungen bestehen auch zu den Projekten Schule mit Courage, Agenda 21 etc.	**Patenschaften** Klasse 5 Tätigkeit als **Mediatoren** Erlebnispädagogische **Kursfahrten** Q1.2.

Angebote für das Kollegium	• **Organisation des AK-Mobbing** (pro Jahrgangsstufe ist ein Team zuständig, dieses kann bei Bedarf vom Beratungsteam beraten und unterstützt werden, Weiterbildung des Kollegiums; Gespräche mit Betroffenen) (verantw. Frau Lüdtke und der Arbeitskreis-Mobbing) • **Information** über die Treffen und Ergebnisse des **Arbeitskreises „Jugendschutz“** (verantw. Beratungsteam) • **Information** über die Treffen und Ergebnisse des **Arbeitskreises „Drogenprävention“** (verantw. Beratungsteam) • Bei Bedarf: **Weiterbildung „Gesprächsführung und Konfliktbewältigung“**, z.B. Move, mit Kompetenzteam der Bezirksregierung Köln (verantw. Beratungsteam) • Bei Bedarf: **Weiterbildung „Lern- und Entwicklungsstörungen“**, z.B. LRS, Dyskalkulie, ADS/ADHS, Autismus/Asperger mit dem Kompetenzteam der Bezirksregierung Köln (verantw. Beratungsteam) • Bei Bedarf: **Weiterbildung „Kindeswohlgefährdung“** mit dem Jugendamt Erftstadt (auf Anfrage; verantw. Frau Franke) • siehe auch **Angebote der Fachstelle Suchtprävention Hürth https://www.drogenhilfe.koeln/** • **Fit 4 Future Teens -** Bewegung, ausgewogene Ernährung, psychische Gesundheit (Stressprävention und Entspannung), geistige Fitness und Suchtprävention in Kooperation mit der DAK-Gesundheit (verantw. Frau Dirding) • **Beratungsangebot** vom **Schulpsychologischen Dienst** oder Angebot einer **Sprechstunde** mit Schulpsychologin Dipl.-Psych. Sandra Pfeifer ***Hinweis**: Gerne können einzelne Weiterbildungsveranstaltungen auch im Rahmen eines pädagogischen Tages durchgeführt werden, wenn dies thematisch passend erscheint. Anregungen bitte an das Beratungsteam oder die Schulleitung.*	